

# Tag 16

Lukas 9,22: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Mit **Menschensohn** meint Jesus sich selbst. Der Titel

„Menschensohn“ bedeutet Jesus ist ganz Mensch, gleichzeitig aber auch der Sohn von Gott. Er ist der von Gott versprochene Retter und Herr in einer Person.

**Ratsälteste** waren Menschen mit viel Erfahrung. Sie leiteten die jüdischen Gemeinden.

Die **führenden Priester** hatten die Aufsicht über alle Priester und deren Aufgaben.

**Schriftgelehrte** und **Gesetzeslehrer** waren Männer, die sich in den Heiligen Schriften sehr gut auskannten und sie auch erklären konnten.

Jesus spricht davon, dass er **auferweckt** oder **auferstehen** wird. Er meint damit, dass er nach dem Tod wieder lebendig werden wird.



## Gruppenaktivität

Bibel-Entdecker-Methode: **Smileys**



## Fragerunde

Von wem redet Jesus hier?

Wer ist mit dem „Menschensohn“ gemeint?

Was kündigt Jesus an? Wovon spricht er hier?

Warum muss Jesus sterben?

Was meint Jesus mit dem Satz: Aber am dritten Tag wird er auferstehen/ auferweckt werden?



## Impuls

Die Geschichte von der Brücke

In einem Land gab es zwei Dörfer.  
Zwischen den Dörfern war ein tiefer Abgrund.  
Keiner konnte hinüber.

Die Menschen waren traurig.

Sie konnten sich nicht besuchen.

Da kam ein freundlicher Baumeister.

Er sagte: „Ich will eine Brücke bauen.“

Dann könnt ihr wieder zueinander gehen.“

Die Leute riefen: „Das ist viel zu gefährlich!

Du fällst da runter! Mach das nicht!“

Aber der Baumeister sagte:

„Ich habe euch lieb.“

Ich mache es trotzdem.“

Er band ein Seil um seinen Bauch

und kletterte ganz nach unten.

Es war dunkel.

Steine taten ihm weh.

Seine Hände wurden verletzt.

Er war ganz allein.

Oben sagten die Leute:

„Er kommt nie wieder.“

Er ist weg.“

Drei Tage lang sahen sie ihn nicht.

Am dritten Tag staunten alle:

Über dem Abgrund war eine starke Brücke!

Und der Baumeister stand auf der anderen Seite

und rief: „Schaut! Der Weg ist frei!

Kommt zu mir!“

So wie der Baumeister hat Jesus auch eine Brücke für uns zu Gott gebaut. Er hat alles Böse, was wir gesagt und getan haben auf sich genommen. Wofür wir eigentlich Strafe verdienen, hat er die Strafe auf sich bekommen. Er ist gestorben. Aber Gott hat ihn drei Tage später wieder auferweckt. Jesus ist auferstanden. So können, wir wieder zu Gott kommen.

[Bauen.jpg](#)



## Sonstiges

Hier ein Lied zum Anhören und Mitsingen.

Jesus ist ein Menschensohn, aber auch ein König:

<https://www.youtube.com/watch?v=TYs9IQSeZaE>

Ein Lied, das uns daran erinnert, was Jesus getan hat:

Dip, dip, dip

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=XfmsBRPqUEQ&list=RDxfmsBRPqUEQ&start_)

[v=XfmsBRPqUEQ&list=RDxfmsBRPqUEQ&start\\_](https://www.youtube.com/watch?v=XfmsBRPqUEQ&list=RDxfmsBRPqUEQ&start_)

Nein, nein, nie, nie

<https://www.youtube.com/watch?v=EKML3IQf14k>

